

BDA Landesverband Sachsen e.V.  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

An Alle Mitglieder

Vorstand:  
Kerstin Bochmann  
Uwe Brösdorf  
(Landesvorsitzender)  
Alexander Georgi  
Matthias Horst  
Edna Lührs  
(Schatzmeisterin)  
Wolf-Heiko Kuppardt  
Alexander Poetzsch  
(stv. Vorsitzender)

Ute Frank-Ehret  
(Referentin)

04. Januar 2021

## Niederschrift

### Jahresmitgliederversammlung des BDA Sachsen am 09.07.2021, 14.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste der 31 Teilnehmer

Tagungsort: schönherr.fabrik, Schönherrstraße 8, 09113 Chemnitz.

### TOP 1 – Tagesordnung - Landesvorsitzender Uwe Brösdorf

Die Tagesordnung wurde um die Aufnahme der Wahl der Kassenprüfer und des Verbandsgerichtes unter TOP 8 ergänzt und so einstimmig beschlossen.

### TOP 2 – Tätigkeitsberichte 2020 - Landesvorsitzender Uwe Brösdorf

Zu Beginn wurde in einer Schweigeminute der Mitglieder gedacht von denen wir Abschied nehmen mussten:

- Horst Kranz
- Stephan Knoll
- Harald Kaiser
- Ulrich Hupfer
- Winfried Sziegoleit

Gedacht wurde auch dem jüngst verstorbenen Chefredakteur der Zeitschrift „der architekt“, Andreas Denk.

Für die große Spendenbereitschaft für Stephan Knolls Familie wurde gedankt und auf die BDA Stiftung hingewiesen, die eine Unterstützung von in Not geratenen Hinterbliebenen gewährleisten kann.

Danach wurden weitere Informationen bekanntgegeben:

Das letzte Henkel-Symposium fand am 15.01.2020 statt (siehe Protokoll zur letzten Mitgliederversammlung). Coronabedingt fand im Januar 2021 kein Symposium statt. Die Wiederaufnahme des Formates ist für Januar 2022 vorgesehen.

### **Mitgliedervollversammlung**

Die Mitgliederversammlung fand im letzten Jahr am 06.03.2020 in der GfZK in Leipzig statt. Die Themen und der Ablauf sind im letzten Protokoll der Jahresmitgliederversammlung festgehalten.

### **BDA Jahresexkursion**

Die Exkursion nach Kopenhagen fand coronabedingt nicht statt.

### **BDA Sommerfest**

Das Sommerfest fand coronabedingt nicht statt.

### **BDA-Tag**

Der 16. BDA-Tag in Nürnberg zum Thema „Bauen nach dem Wachstum – Experimentieren, reparieren, Bewahren“ fand coronabedingt nicht statt.

### **BDA Denk Labor**

Wir sind derzeit von zahlreichen Krisen umgeben, die von der Corona-Pandemie zusätzlich verstärkt oder transformiert wurden. Der Klimawandel, Urbanisierung, Wohnungsnot sowie Digitalisierung und demographischer Wandel – vieles ist dabei direkt oder indirekt mit unserer gebauten Umwelt verknüpft. Doch der Krisenzustand und das Verlassen der gewohnten Bahnen des Handelns und Denkens bieten enorme Chancen: Ungewohntes wird zugelassen, Veränderungen werden schneller umgesetzt. Architektur und Städtebau sind nun gefragt, ihrem Gestaltungsauftrag nachzukommen und visionäre Formen des Lebens, Wohnens und Bauens zu imaginieren. Für das BDA-Denklabor „Don't waste the Crisis“ sollen die vielfältigen Herausforderungen als Anlass dienen, gemeinsam mit anderen Disziplinen neu über Zukunft nachzudenken.

Die Initiative, die von Christian Holl Ende Mai 2020 startete, wurde von einer Gruppe bestehend aus Annemarie Bosch, Uwe Brösdorf, Gerhard Greiner, Lydia Haack, Christian Holl, Daniel Kinz, Katja Knaus, Jan O. Schulz, Anna Schuster und Susanne Wartzack sowie einigen Kolleginnen und Kollegen der Bundesgeschäftsstelle begleitet. Die Gruppe erarbeitete ein redaktionelles Konzept und lud alle Landesverbände und Gruppen dazu ein, sich mit thematischen Vorstellungen und eigenen Produktionen einzubringen.

Von unserem Landesverband wurden zwei Produktionen beigesteuert:

#### **#6 „Stadt für alle. Instrumente für gemeinschaftliches Bauen“**

Wie können die steigenden Bodenpreise eingedämmt werden? Und wie kann der zur Verfügung stehende Boden dauerhaft für das Gemeinwohl und für bezahlbares Wohnen eingesetzt werden? Die Stadt Leipzig hat nun ein boden- und wohnungspolitisches Instrument mit dem Namen „Netzwerk Leipziger Freiheit“ etabliert. Was dahinter steckt, erläutert Jens Gerhardt (Architekt, Stadtentwickler bei |u|m|s| STADTSTRATEGIEN und Koordination des Netzwerks Leipziger Freiheit) im Gespräch mit Uwe Brösdorf (Landesvorsitzender BDA Sachsen).#18 Klimagerecht Bauen – Architektur und Verantwortung mit Petra Wollenberg und Tore Waldhausen

Mit „Bauwende jetzt!“ haben die „Architects for Future“ im Bundestag eine Petition eingereicht, um einen nachhaltigen Wandel der Baubranche herbeizuführen. Und auch der BDA hat mit dem „Haus der Erde“ Positionen zum klimagerechten Bauen formuliert und trägt „Sorge um den Bestand“. Doch was ist notwendig, um aus all den Manifesten und guten Forderungen verbindliche Handlungsanweisungen zu generieren?

### **BDA Studienpreis „Konrad Wachsmann“ – 2020**

Der nunmehr 7. Studienpreis Konrad Wachsmann wird seit 2018 gemeinschaftlich durch die BDA Landesverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg ausgezeichnet. Neben der TU Dresden und der HTWK Leipzig sind die Burg Giebichenstein in Halle, die FH Erfurt und Potsdam, die Hochschule Anhalt in Dessau, die BTU Cottbus und die Bauhausuniversität Weimar vertreten. Zur Teilnahme berechtigt waren herausragende Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten der letzten drei Semester. Eingereicht wurden in diesem Jahr insgesamt 54 Arbeiten aus allen vier Bundesländern.

Die aus Dr. Uta Gelbke (Freie Autorin und Fachjournalistin, Oldenburg), Michael Schoener (Architekt BDA, Schoener und Panzer Architekten BDA, Leipzig) und Christian Schmitz (Architekt BDA, Ellertmann Schmitz Architekten BDA, Münster und Mitglied des Bundespräsidiums des BDA) bestehende unabhängige Jury vergab auf ihrer Sitzung am 21. August 2020 in der Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig insgesamt drei Preise sowie zwei Anerkennungen. Die Vorprüfung und die Gestaltung der Broschüre lagen in den Händen des Büros drauschke & fliegel, Dresden.

Die Jury würdigt mit drei gleichberechtigten Preisen die Arbeit PEMBROKE COLLAGE LIBRARY, OXFORD von Thomas Hertel von der TU Dresden, die Arbeit RITUELLER WEG DER TRAUER von Anna Kopácsi von der Bauhaus Universität Weimar und die Gemeinschaftsarbeit IN CORPORE. ERSATZNEUBAU ESPENHOF NORD, ZÜRICH, von Andreas Helmut Mischke und Pascal Schettki von der Bauhaus Universität Weimar.

Zwei Arbeiten wurde eine Anerkennung ausgesprochen: PUNKTUELLE NACHVERDICHUNG SAN LORENZO von den Geschwistern Lisa-Maria und Christina Groß von der HTWK Leipzig und die Arbeit RABENAU – DER ORT DES HANDWERKS von Erik Witopil von der TU Dresden.

### **Klausurtagung des Landesvorstandes**

Die Klausur fand 2020 coronabedingt als eintägiges Meeting in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des BDA Sachsen statt.

### **BDA Partnermodell**

Wir freuen uns wieder über eine weitere Zusammenarbeit mit den vier Premium-Partnern des BDA Sachsen;

PREFA GmbH,

Deutsche Werkstätten Lebensräume GmbH,

Velux und

Falk Duschik-Ergo-Versicherung.

### **Berliner Gespräch**

Das Berliner Gespräch fand dieses Jahr als Livestream statt. Unter dem Motto „Die informierte Stadt“ sind die Beiträge auch weiterhin auf Vimeo einzusehen.

**max40 – Uwe Brösdorf und Oliver Stolzenberg**

Die Auszeichnung des BDA ist ein Förderpreis und trägt dazu bei, in der Öffentlichkeit auf die Architekturqualität junger Büros aufmerksam zu machen und diese zur Diskussion zu stellen. Der Preis wird an realisierte Bauwerke vergeben und ist nicht dotiert. Teilnahmeberechtigt sind in der Kammer eingetragene Architektinnen und Architekten, die das 41. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und zum Zeitpunkt der Auslobung ihrer Tätigkeit in einem der auslobenden Bundesländer nachgehen.

Für 2021 vergaben die acht BDA-Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen erstmals gemeinsam diesen Architekturpreis. Eine unabhängige Jury hat am 29.09.2020 aus 74 Einreichungen 22 Arbeiten in drei Wertungsgruppen – Engere Wahl, Anerkennung, Preis – ausgezeichnet. Aus unserem Landesverband wurde Oliver Stolzenberg in die Jury berufen. Er berichtete vom Ablauf der Jurysitzung und stellte die prämierten Arbeiten kurz vor. Mit großer Freude haben wir die Auszeichnung des Projekts „Kegelbahn Wülknitz“ unseres neu aufgenommenen Mitgliedes Fabian Onneken von KO/OK Architektur zur Kenntnis genommen. In die Engere Wahl kam auch das Projekt „Judohalle Holzhausen“ unserer BDA Kollegen Michael Schöner und Fabian Panzer. Die von der Jury gewürdigten Arbeiten wurden am 02. Februar 2021 in einer Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum DAM in Frankfurt am Main präsentiert. Hierzu gab es eine Hybridveranstaltung mit Liveschaltung in die einzelnen Studios der teilnehmenden Landesverbände. Momentan läuft eine Wanderausstellung durch beteiligte Landesverbände. Zur Ausstellung erschien ein gut gestalteter Katalog, der bei der Mitgliederversammlung ausgelegt wurde.

**Tätigkeitsbericht Regionalgruppe Leipzig – Sprecher Heiko Kuppardt**

- 31. Januar – Neujahrsempfang in der Kirow Kantine Leipzig mit Besichtigung der Techno Sphere Kugel von Oskar Niemeyer
- 02. Oktober – Ausstellung DAM Preis 2020 im Tapetenwerk
- 06. Oktober – Regionalgruppentreffen im Büro Hobusch + Kuppardt zur Neuaufnahme von Gaby Kannegiesser und Fabian Onneken

**Tätigkeitsbericht Regionalgruppe Dresden – Sprecher Rolf Klinkenbusch**

- Engagement zum Thema „Hochhausdebatte“ in Dresden

**Tätigkeitsbericht Regionalgruppe Chemnitz**

- Keine Aktivitäten

## TOP 3 – Verbandsarbeit 2021 – Ausblicke – Uwe Brösdorf

### Dezentraler BDA-Tag

Zu einem Perspektivwechsel in der Architektur ruft der BDA auf: Für das Vorhandene aktiv Sorge zu tragen, das Bestehende mit Ideen für ein zukunftsfähiges Zusammenleben weiterzubauen, ist Kern einer reduktiven Strategie in der Architektur. Das Postulat im BDA-Positionspapier „Das Haus der Erde“ ist angesichts der planetarischen Grenzen dazu eindeutig: „Dem Erhalt des Bestehenden kommt Priorität zu.“

Was heißt es für den Berufsstand, dieses Postulat ernst zu nehmen und die Wegwerfmentalität in ein langfristiges Bestandsdenken im Bauen zu transformieren? Wie entsteht aus dieser wohlmeinenden Aufforderung ein Selbstverständnis oder gar eine Selbstverpflichtung für unseren Berufsstand? Welche ressourcensparenden Planungs- und Baumethoden, aber auch welche Teilhabeformate und Finanzierungsformen außerhalb eines kurzfristigen Renditedenkens sind zu entwickeln und zu praktizieren? Und wie schaffen wir es, dass unser Anliegen von Auftraggebern und Behörden getragen wird?

Nicht weniger zentral dabei ist die Frage nach der Ästhetik einer reduktiven Architektur, die „weniger verschwenderisch“ (Ursula von der Leyen) ist und damit die Qualität eines kreativen Unterlassens in einer sinnlichen wie auch räumlich-konzeptionellen Form zum Ausdruck bringt.

Der BDA-Tag lud zur Diskussion über fachliche Strategien und politische Aufforderungen für einen sorgsam und verantwortungsvollen Umgang mit dem Vorhandenen ein. Die dezentralen Exkursionen am Nachmittag führten zu Projekten, die kreativ und optimistisch für den Aufbruch in eine ressourcenschonende Architektur stehen.

Für den BDA Sachsen fand die zentrale Nachmittagsveranstaltung in der Halle 14 der Baumwollspinnerei in Leipzig statt. In Kooperation mit dem dort ansässigen Zentrum für zeitgenössische Kunst konnten alle Teilnehmer in der Halle und an den Monitoren den Impulsvorträge von Stephan Rettich, Julia Köpper (Octagon Architekturkollektiv) und dem Künstler Neven Allanic sowie der anschließenden Podiumsdiskussion beiwohnen.

Unter dem heutigen Motto „Kreatives unterlassen. Bauen nach dem Wachstum.“ befassten wir uns vor allem mit der Reduzierung des Flächenverbrauchs und der kreativen Nutzung des öffentlichen Raums und dessen Wahrnehmung.

Prof. Stefan Rettich stellte am Anfang das Forschungsprojekt „Urbane Obsoleszenzen – Neu Typologische Ressourcen für die Innenentwicklung“ vor und erläuterte an Beispielen, wo diese Orte sind, die sich für einen Transformationsprozeß eignen.

Danach befassten sich Julia Köpper und Philip Stapel in ihrem Vortrag „Zwischenräume“ mit dem Freiraum im Kontext der wachsenden Stadt und der Arte und Weise einer Aneignung für kreative Nutzungen bzw. Zwischennutzungen.

Den Abschluss bildete Neven Allanic mit seinem Projekt „Der Esel und der gerade Weg“ in der es um die Erforschung und Erkundung der Stadt geht. In seiner Arbeit stellt sich die grundlegende Frage nach dem Einfluss des Raumes auf unsere Wahrnehmung, nach dem Einfluss, den er auf uns haben kann, und nach dem Weg, dem wir folgen müssen, um uns von ihm zu emanzipieren.

Wir hoffen für das nächste Jahr wieder auf eine Präsenzveranstaltung, vielleicht ja auch als Hybridvariante um mehr Personen zu erreichen.

#### **Sommerfest 2021**

Das Sommerfest fand im Anschluss an die Mitgliederversammlung im Restaurant max-louis statt, wo wir vorzüglich gespeist haben. Den Übergang der Jahresmitgliederversammlung zum Fest wurde musikalisch live mit Klavier und Violine gestaltet.

#### **Auslobung des BDA Studienpreis 2021 „Konrad Wachsmann“ – Uwe Brösdorf**

Die 8. Auslobung 2021 ist in Vorbereitung. Bereits zum vierten Mal wird dieser wieder gemeinsam mit den Landesverbänden Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg ausgelobt. Wie im letzten Jahr wird es wieder ein gemeinsames Abendessen mit den Preisträgern inkl. Übernachtung und eine Beschäftigung mit Wachsmanns Erbe und Niesky am nächsten Tag geben.

Für die Jury konnten wir für dieses Jahr unser Mitglied Elina Potratz (Redaktion „der architekt“), Matthias Dreßler vom Landesverband Sachsen-Anhalt und Max Wasserkampf (Naumann Wasserkampf Architekten) gewinnen.

Für die teilnehmenden Studierenden werden wieder 3.000 € Preisgeld, ein 2-Jahresabo für die Zeitschrift „der architekt“ sowie ein Urkunde ausgelobt. Alle Arbeiten werden in einer Broschüre gewürdigt, die bei der Preisverleihung ausgegeben wird. Alle Mitglieder erhalten diese Broschüre mit der Post.

#### Ablauf:

Auslobung:	22.05.2021
Abgabe:	09.08.2021
Jury	20.08.2021
Preisverleihung:	24./25.2021

Im Anschluss gibt es wieder eine Wanderausstellung durch die teilnehmenden Hochschulen.

#### **Kooperation mit dem ZfBK - Dresden**

- 04.09. – 29.09.2021 – Ausstellung „max40“
- 2. Quartal 2022 Ausstellung „Sorge um den Bestand“

#### **Kooperation mit dem Tapetenwerk - Leipzig**

- 03.08. – 17.08.2021 – Ausstellung „max40“
- 05.10 – 26.10.2021 – Ausstellung DAM Preis 2021

#### **Kooperation mit Halle14- Leipzig**

- 12.06.2021 – dezentraler BDA-Tag
- 26.11.2021 – Preisverleihung Architekturpreis des BDA Sachsen mit Rundgang durch die Ausstellung „The Future of the Cities“

### **11. BDA Preis 2019 – Ausführung Uwe Brösdorf**

Der Architekturpreis des BDA Sachsen wird im geänderten Rhythmus zum 11. Mal vergeben. Dies erfolgt auf Mitgliederbeschluss von 2020, um in Zukunft rechtzeitig vor der Einreichung zum Nike-Preis die regionalen Preisträger vorliegen zu haben. Die nächste Auslobung erfolgt dann wieder nach 3 Jahren in 2024. Für die Jury konnten wir dieses Jahr Julia Dahlhaus (DMSW architektur und landschaftsbau), Volker Staab (Staab Architekten) und Dr. Uta Gelbke (Freie Journalistin) gewinnen.

#### Ablauf:

Auslobung:	25.06.2021
Abgabe:	13.09.2021
Jury	07./08.10.2021
Preisverleihung:	26.11.2021

### **BDA-Architekturführer für Sachsen 2022 – Uwe Brösdorf**

Der Landesvorstand hat in seiner Klausur 2019 beschlossen einen neuen Architekturführer für Sachsen aufzulegen. Da dies im Eigenverlag eine nicht leistbare Aufgabe ist wurde nach professioneller Unterstützung gesucht. Dabei wurden erste Gespräche mit DOM Publisher geführt. In der letzten Mitgliederversammlung 2020 wurde dem einstimmig zugestimmt (siehe Protokoll der letzten Mitgliederversammlung)

#### Verantwortlichkeiten BDA:

- Anlegen einer Projektsammlung zur Vorlage an die Jury
- Anfordern der Fotos und Texte  
(Formulare und Anschreiben werden von DOM zur Verfügung gestellt)
- Fotorechte und Texte der Projekte werden von den Architekturbüros kostenfrei zur Verfügung gestellt
- Abnahme an Mindestzahl von Büchern, 400 Stück á 35€ (14.000€, netto)

#### Verantwortlichkeiten DOM Publisher:

- Autorin überarbeitet die Texte der Architekturbüros
- Layout, Redaktion, Druck, Vertrieb

#### Ablauf:

Aufforderung zur Einreichung:	15.07.2021
Jurysitzung:	13.12.2021
Freigabe Layout durch die Büros:	01.05.2021
Übergabe Manuskript an Verlag:	31.05.2021
Präsentation:	zum Sommerfest 2022

### **Vergabekodex Architektenleistung – Oliver Stolzenberg**

Der Bundesverband hatte im Februar 2021 zu einer ad hoc Arbeitsgruppe Vergabe eingeladen. Für unseren Landesverband wurde hier Oliver Stolzenberg entsandt, der für diese AG die notwendige Erfahrung durch seine Kammertätigkeit mitbrachte.

Aufgabe der ad hoc Arbeitsgruppe war es die Erarbeitung von Vorschlägen bis zu folgenden Punkten zu erarbeiten:

- Katalog politischer Forderung bezüglich der Anwendung gegebenenfalls Novellierung der VgV
- Strategie für eine Kommunikation mit den Vergabestellen anlässlich der überarbeiteten Neuauflage des VgV-Leitfadens
- Strategie für eine Einflussnahme auf die Vergabepolitik der Architektenkammer der Länder
- Vorschläge für eine Sichtbarmachung positiver Beispiele gelungener Vergabeverfahren

Im Ergebnis wurde ein Papier erarbeitet – Vergabekodex Architektenleistungen / Plädoyer für eine Partnerschaftliche Zusammenarbeit Öffentlicher Auftraggeber mit Architektinnen und Architekten sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner - welches den Mitgliedern in Kürze als Drucksache zugesandt wird und zur Mitgliederversammlung als Entwurf auslag. In einem ersten Teil werden Aufforderungen an den öffentlichen Auftraggeber formuliert. Der zweite Teil beschreibt einen Kodex, den Architektinnen und Architekten in Vergabeverfahren berücksichtigen sollen.

Das Papier soll im Schulterchluss mit den Kammern an die Politik und die Verfahrensauslober übergeben werden.

#### **Deutschlandstipendium – Oliver Stolzenberg**

Zur Förderung des Nachwuchses wurde vorgeschlagen, jährlich ein Deutschlandstipendium zu vergeben. Das Stipendienprogramm unterstützt Studierende, die von den Hochschulen ausgewählt werden, ein Jahr lang mit 300 EUR im Monat. Diese finanzielle Unterstützung wird zu 50% vom Bund und zu 50% von Sponsoren getragen; die Sponsoren übernehmen eine "Patenschaft" der Zuwendungsempfänger. Ein zweites Stipendium wird von der Stiftung Sächsischer Architekten übernommen werden, so dass beide sächsische Architekturhochschulen zukünftig je ein Stipendium vergeben können.

Die Abstimmung zur Auslobung des Stipendiums wurde einstimmig angenommen.

#### **Berliner Gespräch**

Das 26. Berliner Gespräch findet am 04.12.2021 zum Thema Ethik und Architektur statt.

#### **TOP 4 - Haushalt des BDA Landesverbandes**

Unsere Schatzmeisterin Edna Lührs stellte ausführlich den abgeschlossenen Haushalt 2020 positionsbezogen (Soll/Ist) vor. Des Weiteren erläuterte sie den Haushaltsentwurf 2021 in seinen Einzelheiten zur Absicherung der vorgenannten Projekte (siehe Anlagen).

## TOP 5 - Bericht der Kassenprüfung

Verlesung der schriftlichen Stellungnahme der Kassenprüfer: Olaf Reiter und Ralf Hengst stellten fest, dass eine ordnungsgemäße Buchführung stattgefunden hat und die Prüfung der Belege keine Beanstandungen zulässt. Sie dankten der Schatzmeisterin für die gute und solide Haushaltspolitik.

## TOP 6 - Diskussion und Entlastung des Vorstandes

Thorsten Luka stellte den Antrag zur Haushaltfeststellung 2020 und den Antrag auf Entlastung des Vorstandes vom Haushalt 2020: Die Mitglieder votierten einstimmig für die Feststellung und im Anschluss für die Entlastung des Vorstandes vom Haushalt 2020. Thorsten Luka stellte den Antrag auf die Annahme des Haushaltentwurfs 2021: Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Annahme des Haushaltentwurfs 2021.

Bei der anschließenden Diskussion zur Finanzierung des Architekturführers Sachsen 2022 wurde in einer Abstimmung festgelegt diesen über den Haushalt zu finanzieren.

## TOP 7 – Satzungsänderung (siehe Anlage – Satzungsänderung)

Es wurden folgende vier Satzungsänderungen zur Abstimmung gebracht:

### Satzungsänderung 01:

Der Bundesvorstand hat in seiner Sitzung vom 10. Juli 2020 in Berlin mit 61/16 Stimme die Umbenennung des BDA-Bundesverbandes in „Bund Deutscher Architektinnen und Architekten“ beschlossen. Der Landesverband Sachsen sollte die gleichlautende Bezeichnung des Vereins vornehmen um die Geschlossenheit des Verbandes nach außen zu demonstrieren.

Vorschlag war § 1.1 wie folgt zu ändern:

#### 1. Name, Rechtsstellung, Gebiet

derzeit § 1.1 Der Verein führt den Namen „Bund Deutscher Architekten BDA, Landesverband Sachsen e. V.“. (im folgenden BDA Sachsen genannt). Er hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Leipzig.

Vorschlag der Änderung

des § 1.1 Der Verein führt den Namen „**Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Landesverband Sachsen e. V.**“. (im folgenden BDA Sachsen genannt). Er hat seinen Sitz und Gerichtsstand in Leipzig.

Ergebnis der Abstimmung:

19 Ja Stimmen  
7 Nein Stimmen  
2 Enthaltungen

Die Umbenennung wird vollzogen.

**Satzungsänderung 02:**

Um die Vorgänge des Abrechnungswesens zu vereinfachen soll der Mitgliedsbeitrag zukünftig einmal jährlich zur Jahresmitte eingezogen werden.

Vorschlag ist § 4.8 wie folgt zu ändern:

4. Rechte und Pflichten der Mitglieder

derzeit § 4.8 Das Mitglied ist zur quartalsmäßigen Beitragszahlung verpflichtet.

Vorschlag der Änderung des § 4.8

Das Mitglied ist zur **jährlichen Beitragszahlung** verpflichtet.

Ergebnis der Abstimmung:

27 Ja Stimmen

0 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

Die Umbenennung wird vollzogen.

**Satzungsänderung 03:**

Aufgrund der aktuellen Erfahrungen soll die Möglichkeit zur Durchführung einer virtuellen Mitgliederversammlung künftig in die Satzung aufgenommen werden.

Vorschlag ist, einen § 8.7 wie folgt ergänzend aufzunehmen:

8. Die ordentliche Mitgliederversammlung

Vorschlag zur Ergänzung eines neuen Unterpunktes

**8.7 Die Mitgliederversammlung kann in Ausnahmefällen online stattfinden und Mitgliederrechte können im Wege der elektronischen Kommunikation ausgeübt werden.**

Ergebnis der Abstimmung:

27 Ja Stimmen

0 Nein Stimmen

1 Enthaltungen

Die Umbenennung wird vollzogen.

**Satzungsänderung 04:**

Um den Empfehlungen der Strukturkommission, Punkt (3) vom 04. Dezember 2020, zur Überarbeitung der Definition einer freien Architektin / eines freien Architekten als Basis einer ordentlichen Berufung zu entsprechen wurde vorgeschlagen, den Punkt 3.4 der Satzung entsprechend der Empfehlungen zu ergänzen.

Hierzu wurden nochmals alle Vorschläge der Strukturkommission erläutert und darum gebeten zu allen vier Punkten bis Anfang September Stellung zu beziehen.

Nach einer eingehenden Diskussion wurde beschlossen den Punkt (3) der Strukturkommission auf Regionalgruppenebene nochmals kritisch zu hinterleuchten um ggf. eine abgestimmte Formulierung in die nächste Jahresmitgliederversammlung zur Abstimmung bringen zu können.

## **TOP 8 – Verabschiedung des Vorstandes / Wahlen**

Der bestehende Vorstand wurde feierlich verabschiedet. Der Landesvorsitzende bedankte sich bei allen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit der letzten 3,5 Jahre.

### **Wahl der Kassenprüfer**

In einer offenen Wahl wurden die beiden Kandidaten Olaf Reiter und Ralph Hengst erneut gewählt.

### **Wahl des Verbandsgerichtes**

In einer offenen Wahl wurden die beiden Kandidaten Dr. Knut Hauswald und Ronald R. Wanderer gewählt.

### **Wahl des Vorstandes**

Als Vorsitzender der Wahlkommission wurde Oliver Stolzenberg und als Besitzer Rolf Klinkenbusch einstimmig gewählt. Der Vorstand verließ das Podium und übergab Oliver Stolzenberg die Wahldurchführung. Das Protokoll wurde gesondert verfasst und wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Für die neue Legislaturperiode standen nicht mehr zur Verfügung: Ronny Neumann, Rolf Klinkenbusch, Oliver Stolzenberg, Falk Ueberschär und Petra Wollenberg

In den Vorstand berufen wurden Kerstin Bochmann, Uwe Brösdorf, Alexander Georgi, Matthias Horst, Heiko Kuppardt, Edna Lührs, Alexander Pöttsch,

Uwe Brösdorf wurde einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.  
Schatzmeisterin bleibt Edna Lührs,  
Stellvertretender Vorsitzender bleibt Alexander Pöttsch.

## **TOP 9 – Vortrag zum Thema Cyberkriminalität – Die unterschätzte Gefahr**

Falk Duschik von unserem Sponsorpartner Ergo berichtete uns unter o. g. aktuellem Thema sehr anschaulich, welche Gefahren derzeit durch Cyberangriffe drohen, wie die Täter vorgehen und wie man sich im Schadensfall verhalten sollte.

## **TOP 10 – Pecha Kucha – Unsere neuen Mitglieder stellen sich vor.**

Die neu aufgenommenen Mitglieder der einzelnen Regionalgruppen bekamen wieder die Gelegenheit sich in Form eines „Pecha Kucha“-Beitrages vorzustellen.

- Fabian Onneken - KO/OK Architekten BDA (RG Leipzig),
- Gaby Kannegießer - Knoche Architekten BDA (RG Leipzig) und
- Mario Friedrich - fried. A Büro für Architektur (RG Chemnitz)

gaben einen kurzweiligen und interessanten Einblick in ihre jeweiligen Tätigkeiten.

Die Jahresmitgliederversammlung endete um 19.15 Uhr.

Unterschrift:



Uwe Brösdorf, Landesvorsitzender BDA Sachsen

### **Anhang:**

Haushaltsabschluss 2020,  
Haushalt 2021,  
Wahlprotokoll,  
Anwesenheitsliste,  
Satzungsänderung